

200 Jahre Hessisches Landesmuseum Darmstadt 200 Jahre Universales Denken

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zählt zu den großen Häusern Deutschlands und vereinigt zahlreiche unterschiedliche Sammlungen aus den Bereichen Kunst-, Kultur- und Naturgeschichte. Eine solche Breite an Ausstellungsbereichen verleiht dem HLMD einen besonderen Charakter unter den bedeutenden Museen Europas. Am 12. Juli 2020 feiert das HLMD seinen 200. Geburtstag!

Das Jubiläumsjahr steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Ursprünge

Im Jahr 1820 übergab der damalige hessische Großherzog Ludewig I. (1753-1830) seine Kunst- und Naturaliensammlung an den Staat und damit der Öffentlichkeit. Es ist die Geburtsstunde des heutigen Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Ludewig verfügte ganz im Sinne der Ideale der Aufklärung, dass die Sammlungen zum »Nutzen und der Belehrung« der Bevölkerung seines Großherzogtums dienen sollten. Damit gehört das Hessische Landesmuseum zu den ersten öffentlich zugänglichen Museen in Deutschland und Europa, gegründet mit einem ausgewiesenen Bildungsauftrag, der seine Aktualität bis heute bewahrt hat. Die Universalität der Bestände - Kunst und Kultur von der Vor- und Frühgeschichte bis in die jeweilige Gegenwart und Naturgeschichte mit Zoologie und Geologie-Paläontologie - war bereits damals im Naturalien- und Physikalischen Kabinett, in den kunsthandwerklichen Sammlungen sowie in Gemäldegalerie und Graphischer Sammlung angelegt. Dieser enzyklopädisch verstandene Ursprung blieb prägend für die nachfolgenden 200 Jahre.

Geschichte

Die Sammlungen waren zunächst im Residenzschloss zugänglich und erhielten im Jahr 1906 ihren endgültigen Standort in dem von Alfred Messel gebauten Museumsgebäude am Friedensplatz. Das Großherzogliche Museum rückte damit in die Reihe der modernsten Museen Deutschlands auf. Es behielt seinen herausragenden Stellenwert als Universalmuseum von Kunst, Kultur und Natur unter einem Dach bei. Mit diesem Merkmal war es bereits zu Anfang des letzten Jahrhunderts eine Ausnahme und Besonderheit in der deutschen und europäischen Museumslandschaft. Die folgenden Jahrzehnte waren geprägt von umfangreichen Erwerbungen und Schenkungen in allen Sammlungsbereichen. Die Zerstörung des Gebäudes 1944 war ein großer Einschnitt, aber der Wiederaufbau gelang bis Mitte der 1950er Jahre. Das Museum behauptete seine Stellung und konnte mit seinen Beständen bis in die Gegenwart aufschließen, in der Kunst besonders im Bereich der Sammlungen des 20. Jahrhunderts u.a. mit dem weltberühmten »Block Beuys« von Joseph Beuys und der Jugendstilabteilung, in der Naturgeschichte mit der reichen Ruppenthal-Mineraliensammlung und den Fossilien aus dem UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel.

Gegenwart

Seit der Wiedereröffnung des Museum nach siebenjähriger Sanierung im Jahr 2014 ist das Hessische Landesmuseum Darmstadt mit aktualisierter Museumstechnik, komplett erneuerter und erweiterter Präsentation der Sammlungen und einem regen Ausstellungsprogramm in der Reihe der aktivsten Museen Deutschlands national und international präsent. Sein Charakter als Universalmuseum ist heute aktueller denn je. In einer Zeit, in der die zunehmende Vernetzung aller Lebensbereiche zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Probleme und Entwicklungen lebensnotwendig geworden ist, sind die Sammlungen auch nach 200 Jahren - neben dem ästhetischen Genuss - definitiv von »Nutzen« und im besten Sinne »belehrend«. Das bleibt für die Zukunft Anspruch und Verpflichtung gleichermaßen.

Aufgrund der Corona-Pandemie können die Feierlichkeiten leider nicht wie geplant stattfinden, auch das Ausstellungsprogramm hat sich etwas verschoben.

2020

Verlängert bis 20. September 2020

Kraftwerk Block Beuys

Tagung »Das Museum als permanente Konferenz«

19. und 20. September 2020

18. August 2020 bis 25. April 2021

Urpferd 2.0

25 Jahre UNESCO-Welterbe Grube Messel

Präsentation in der Erd- und Lebensgeschichte

25. September 2020 bis 31. Januar 2021

Carte Blanche für Tomás Saraceno

Großer Saal

4. Dezember 2020 bis 7. März 2021

Peter Lindbergh: Untold Stories

Eine Ausstellung der Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf, in Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt

2021

26. März bis 20. Juni 2021

American Heiner

Ein Mammut macht Geschichte

In Kooperation mit dem Smithsonian American Art Museum
Großer Saal

12. Mai bis 1. August 2021

Joseph Beuys. Ulysses

Karl Freund-Galerie

Einen Überblick unseres neuen Jahresprogrammes gibt Ihnen der Spot:

<https://www.youtube.com/watch?v=6xqND17bdyY>

Bildmaterial zu den aktuellen Ausstellungen finden Sie in unserem Pressebereich zum kostenfreien Download: <https://www.hlmd.de/presse.html>

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Fon: +49 (6151) 16-57 100

E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de